

Beginn der Sammelfrist für erste AHV-Initiative

Bern, 14. Nov. (sda) Als erste von mehreren AHV-Initiativen ist jene des *Schweizerischen Kaufmännischen Verbandes* (SKV) bereit zur Unterschriftensammlung. Für das SKV-Volksbegehren «für eine Flexibilisierung der AHV – gegen eine Erhöhung des Rentenalters für Frauen» läuft die Sammelfrist bis zum 15. Mai 1996. Die von der Vereinigung schweizerischer Angestelltenverbände (VSA) mitlancierte Initiative hat die formelle Vorprüfung durch die Bundeskanzlei überstanden, wie aus dem Bundesblatt hervorgeht. Nach ihr erhalten Frauen und Männer mit 62 Jahren die volle Altersrente, wenn sie zu diesem Zeitpunkt nicht erwerbstätig sind oder nur ein Erwerbseinkommen unterhalb der anderthalbfachen Mindestrente haben. Ab wann die Rente losgelöst vom Einkommen bezogen werden kann, soll das Gesetz bestimmen.

SKV und VSA haben es abgelehnt, wegen der Erhöhung des Frauenrentenalters von 62 auf 64 Jahre das Referendum gegen die 10. AHV-Revision zu ergreifen. Mit der Initiative wollen sie das höhere Rentenalter verhindern, ohne dass die positiven Errungenschaften der Gesetzesrevision – namentlich das Splitting und die Erziehungsgutschriften – gefährdet werden.